

# Evangelische Kirchengemeinde Waldgirmes

Der Gemeindebrief für Juni - August 2023

Wir **wünschen**  
unseren Leserinnen  
und Lesern **erholungsreiche**  
und **segensreiche**  
*Sommertage!*

## So erreichen Sie uns

### **Pfarrerin Esther Reininghaus-Cremers**

Telefon: 06441 / 669271      Mail: esther.reininghaus-cremers@ekhn.de

### **Pfarrer Daniel Cremers** (*Vorsitzender des Kirchenvorstands*)

Telefon: 06441 / 669270      Mail: daniel.cremers@ekhn.de

### **Gemeindebüro** (*im Wichernhaus*), Pestalozzistr. 7, 35633 Lahnau-Waldgirmes

Telefon: 06441 / 66000      Mail: kirchengemeinde.waldgirmes@ekhn.de

Öffnungszeiten: dienstags 8:30 bis 11:30 Uhr,

mittwochs + donnerstags 8:30 bis 10:30 Uhr

### **Gemeindepädagoge Gottfried Vasserot**

Telefon: 0160 / 98656002      Mail: gottfried.vasserot@ekhn.de

### **Küsterin Aliya Kardas**

Mail: a\_kardas\_kuesterin@gmx.de

### **Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands Michael Seibert**

Telefon: 0177 / 5880707      Mail: michael.seibert@ekhn.de

Besuchen Sie uns im Internet unter:

<https://ev-kirchengemeinewaldgirmes.dekanat-big.de>

### **Impressum:** *Der Gemeindebrief*

Herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes, Pestalozzistraße 5,  
35633 Lahnau

Redaktion: D. Cremers, H. Henrich, N. Jung, B. Rauber

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 07. August 2023**

### **Bankverbindung**

Volksbank Heuchelheim, IBAN: DE27 5136 1021 0004 5003 77

Volksbank Heuchelheim, IBAN: DE18 5136 1021 0204 5003 77 (für Spenden  
„100pro“)



Liebe Gemeinde,

Urlaubsbilder bringt man normalerweise von einer Reise mit nach Hause, um durch sie die Erinnerung an hoffentlich möglichst schöne, entspannte, freie Tage wach zu halten. Wie aber wäre es, wenn wir es einmal anders herum machen und ein

Bild mit in die Ferienzeit nehmen würden? Vielleicht dieses: In dem spanischen Dorf Cacabelos, das am Jakobsweg liegt, findet man auf einem Altaraufsatz in der Kirche nahe der Pilgerherberge eine Darstellung, die Jesus als Kind beim Kartenspiel mit einem Mönch zeigt. Eine ungewohnte und im wahrsten Sinn des Wortes einmalige Szene mit Jesus als Hauptfigur.

Allerdings wissen wir und können es auch an verschiedenen Stellen in den Evangelien des Neuen Testaments nachlesen: Auch der erwachsene Jesus hat sich immer wieder mal herausgenommen aus Pflichten und Erwartungen anderer und hat mit den Menschen gefeiert, dankbar das Leben genossen, möglicherweise auch dann und wann gespielt.

So kann dieses Bild mich daran erinnern, dass das Leben nicht nur aus Arbeit, Anstrengung und Leistung besteht. Dass ich nicht immer nur funktionieren und Aufgaben erfüllen muss. Dass auch spielerische Elemente und die Leichtigkeit ihre Berechtigung haben.

Der tief sinnige und eher ernste Denker Thomas von Aquin (1225-1274) sagte schon: „Es ist erforderlich für die Entspannung des Geistes, dass wir von Zeit zu Zeit spielerische Aktionen und Scherze setzen!“ Und ebenso riet es 250 Jahre später Martin Luther: „Suche also die Gesellschaft, spiele Karten oder irgendetwas anderes, was dir Spaß macht. Das sollst du mit gutem Gewissen tun...“

Das gesellige Zusammensein ist keine Zeitverschwendung. Zu lachen, Spaß zu haben und glücklich zu sein, nicht nur an Arbeit, Leistung, Sorgen und Probleme zu denken, sondern hin und wieder spielerisch die Zeit zu vergessen – das können kleine Kraftquellen sein, Oasen im Alltag. Wir gewinnen einmal Abstand von den Zwängen und Pflichten des Alltags. Wir tanken neue Energien und Lebensfreude. Nicht nur im Urlaub!

Ich wünsche Euch entspannte Stunden in den Sommerwochen, wo und wie Ihr diese auch verbringen werdet. Möge es ein Sommer mit Tiefgang sowie mit ausreichend Erholung für Leib und Seele werden.

Eure Pfarrerin



*Das Bild ist von der Internetseite [www.christoph-kreitmeir.de](http://www.christoph-kreitmeir.de), und dieser hat mir erlaubt, das Bild zu verwenden.*



## Schon gewusst...?!

- Am Sonntag, den **18. Juni** findet aufgrund des Klausurwochenendes des Kirchenvorstandes (siehe Seite 12) kein **Gottesdienst in Waldgirmes** statt. Herzlich laden wie alle Interessierten zum Gottesdienst im Nachbarschaftsraum ein. **In Herrmannstein wird um 18 Uhr der alljährliche Parkgottesdienst (direkt neben dem evangelischen Gemeindehaus) gefeiert.** Falls Mitfahrgelegenheiten gebraucht oder gesucht werden, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pfarrerehepaar Cremers.
- Unser Jugendreferent **Gottfried Vasserot** gibt folgendes bekannt: „Der eine oder die andere hat es schon mitbekommen: So Gott will, darf ich mich bald Vater nennen. Mit diesem „Statuswechsel“ werde ich auch zwei Monate **Elternzeit** nehmen. Den ersten Monat im Juni 2023 und den zweiten im März 2024.“
- Pfarrer Daniel Cremers wurde vom **Kirchenvorstand** einstimmig zum neuen **Vorsitzenden** gewählt. Michael Seibert bleibt bis auf Weiteres im stellvertretenden Vorsitz.
- Das Organisationsteam des diesjährigen **Dekanats-Kirchentages** in Gladenbach hat für alle Interessierten einen kostenlosen **Bustransfer** organisiert (s. Rückseite). Die Linie 15 fährt aus dem Bereich der drei Südgemeinden nach Gladenbach. Abfahrt in Herrmannstein (An der Dillbrücke) ist um 9:00 Uhr; in Naunheim (Am Schwalbengarten) um 9:10 Uhr und bei uns Waldgirmes sammelt der Bus um 9:15 Uhr an der **Bushaltestelle Friedenstraße** alle interessierten Mitfahrenden ein. Die Rückfahrt aus Gladenbach ist für 16:50 Uhr vorgesehen. Wir freuen uns auf einen bunten Kirchentag im Dekanat! Sind Sie und seid Ihr auch mit dabei? Zur besseren Planung gerne im Gemeindebüro anmelden.



### **an Pfarrer Andreas Engelschalk und Kinder- und Jugendreferent Gottfried**

Mit der Einführung von Pfarrerin Esther Reininghaus-Cremers und Pfarrer Daniel Cremers ist auch die fast einjährige Vakanzvertretung von Pfarrer Andreas Engelschalk zu Ende gegangen. Neben den Aufgaben in seiner Heimatgemeinde Naunheim hat der in dieser Zeit auch unser Gemeindeleben mitgestaltet und seelsorgerische Arbeit in unserer Gemeinde geleistet. Auch dem Kirchenvorstand und dem Gemeindebüro stand er in dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite. Besondere Unterstützung in der Kinder- und Jugendarbeit hatten wir auch durch unseren Kinder- und Jugendreferenten Gottfried Vasserot, der durch seine schön gestalteten Gottesdienste und seine engagierte Arbeit dazu beigetragen hat, dass auch in der Vakanzzeit eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit möglich war.

Lieber Andreas, lieber Gottfried,  
im Namen des Kirchenvorstandes sage ich Euch von ganzem Herzen **DANKE** für Eure Arbeit in dieser Zeit und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Michael Seibert

## Wir gratulieren zur Konfirmation 2023



**Konfirmiert am 30. April 2023 in der Ev. Kirche in Naunheim**

Aus Waldgirmes: Lea Friebertshäuser, Bennet Gärtner, Lotta Scherer,  
Helena Will, Jonas Will

Aus Naunheim: Franziska Ascheneller, Oskar Scheffler, Julius Lippich



**Konfirmiert am 7. Mai 2023 in der Ev. Kirche in Waldgirmes**

Johannes Bernhard, Lars Daniel, Leni Druschel, Mika Druschel, Ben Gerhardt,  
Simon Grote, Finley Hein, Felix Hoffmann, Ben Kuznik, Thore Rauber, Till Sieber,  
Nelly Tafferner



## Veränderung im Bereich der Konfi-Zeit – Einjähriges Modell

Die Kirchengemeinden Waldgirmes und Naunheim verändern ihr gemeinsames Angebot im Bereich des Angebots für Konfirmandinnen und Konfirmanden. Aus der bisherigen zweijährigen Konfi-Zeit wird eine einjährige Konfi-Zeit. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr keinen Anmeldetermin und auch keine neu startende Konfi-Gruppe geben.

Mit dem Jahr 2024 starten beide Kirchengemeinden dann vor den Sommerferien mit den für die Konfi-Treffen Verantwortlichen (Gemeindepädagoge Gottfried Vasserot, Pfarrer Andreas Engelschalk und Pfarrerehepaar Esther Reininghaus-Cremers und Daniel Cremers) und möglichen weiteren Teamern in die gemeinsam angebotene einjährige Konfi-Zeit.

Das konkrete Konzept wird in den kommenden Monaten noch ausgearbeitet, aber angestrebt wird ein abwechslungs- und erlebnisreiches Konfi-Jahr, welches mit der Konfirmation seinen feierlichen Abschluss findet.

Die Beteiligten sind jedenfalls motiviert und freuen sich, die Zusammenarbeit beider Kirchengemeinden im Bereich Konfi ein großes Stück weiter voranzutreiben und die Konfi-Zeit gemeinsam, neu und möglichst attraktiv zu gestalten.

Du bist nächstes Jahr mindestens 13 Jahre alt, evangelisch oder noch nicht getauft?

Du hast Lust, Dich ein Jahr gemeinsam mit anderen mit Themen des christlichen Glaubens zu beschäftigen? Fragen nach Gott und Jesus, nach Kirche und Religion und nach Leben und Tod zu stellen? Zeit, zu entdecken, was die Bibel und der christliche Glaube mit dem eigenen Leben zu tun haben können? Und das alles in guter Gemeinschaft, wo Spaß und Lachen nicht zu kurz kommen werden?

***Lust und Interesse, dabei zu sein?***

***Dann merke Dir diese Anmeldetermine schon einmal vor:***

Am Mittwoch, den **15. Mai 2024** von 19 bis 20 Uhr im Wichernhaus in Waldgirmes

Am Donnerstag, den **16. Mai 2024** von 19 bis 20 Uhr im Gemeindezentrum Naunheim

Wir freuen uns auf Dich und Euch – und sehen uns spätestens in einem Jahr!

*(Waldgirmeser können auch den Termin in Naunheim wahrnehmen und umgekehrt, da es eine gemeinsame Konfi-Zeit für alle angemeldeten Jugendlichen aus beiden Gemeinden geben wird. Wir werden im kommenden Jahr an beide Termine natürlich noch einmal erinnern.)*

## Pfarrhaus umfassend saniert und renoviert



Das Pfarrhaus unserer Kirchengemeinde wurde in den Jahren 1966/1967 auf dem gemeindeeigenen Grundstück in der Pestalozzistrasse 5 in einer eher einfachen Ausführung erbaut. Erster Bewohner war die Familie von Pfarrer Jörg Debus. Hiernach waren jeweils auch über längere Zeiträume die Familien von Pfarrer Waldemar Tenne, Pfarrer Thomas Blöcher und bis 30. Juni 2022 Pfarrer Frieder Ackermann die Bewohner des Hauses, welches auch die Amtsräume des jeweiligen Pfarrers beinhaltet.

Dass in einem so langen Zeitraum von mehr als 50 Jahren Sanierungs- und Renovierungs-Bedarf entsteht, ist sicher nachvollziehbar. Nach einigen eher kleineren Renovierungen erfolgte in 2015/2016 eine energetische Sanierung, der eine eingehende Untersuchung des Gebäudes durch einen Energie-Sachverständigen voranging. Das Haus wurde dann besonders auf einen energetisch zeitgemäßen Zustand gebracht. Eine wesentliche Kostenentlastung konnte durch ein besonderes Förderprogramm neben der allgemeinen Kostenbeteiligung der Landeskirche erreicht werden.

Durch den bevorstehenden Pfarrerwechsel nach dem Ausscheiden von Pfarrer Ackermann im Juni 2022 bestand eine Vakanz der Pfarrstelle und damit ein vorübergehender Leerstand des Pfarrhauses. Dies führte zum Beschluss des Kirchenvorstandes und des von ihm gebildeten Bau-Ausschusses, die dringend erforderlichen Bau- und Renovierungsmaßnahmen im Innenbereich des Hauses bis zur Neubesetzung anzugehen.

Diese Arbeiten sollten und mussten in diesem begrenzten Zeitraum abgeschlossen werden. Hierzu war auch im Hinblick auf die Finanzierung die Genehmigung der Landeskirche (EKHN) in Darmstadt einzuholen.

Die Renovierung betraf alle Bereiche und Räume des Pfarrhauses, zumal die gesamte Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallation erneuert werden musste. Die Innentüren der ersten Generation waren ebenso erneuerungsbedürftig wie auch z.B. ein Teil der Fußböden und die Sanitär-Einrichtung. Die reparaturbedürftige Heizung wird im Laufe des Jahres noch durch eine Wärmepumpen-Heizung abgelöst, in welche auch die bereits vorhandene Solaranlage integriert wird. Hierfür wurden auch Zuschüsse des Bundes beantragt. Nicht zuletzt waren auch einige Arbeiten an der Außenanlage erforderlich

Nach Abschluss der Arbeiten befindet sich unser Pfarrhaus in einem guten und zeitgemäßen Zustand, der auch den Anforderungen im Hinblick auf aktuelle Energiesituation entspricht. Ein Teil der Kosten wird durch Zuschüsse unserer Landeskirche finanziert. Aufgrund der in den vergangenen 10 Jahren erfolgten Baumaßnahmen am Wichernhaus einschließlich Gemeindebüro (2012), der Kirche (2018) und dem Pfarrhaus (2016 und 2022/23) kann davon ausgegangen werden, dass in absehbarer Zeit über die laufende Bauunterhaltung hinaus keine wesentlichen Baumaßnahmen erforderlich werden.

Erwin Failing



## Klausurwochenende des Kirchenvorstands

Vom 16. bis 18. Juni wird der Kirchenvorstand ein gemeinsames Klausurwochenende im Frankfurter Diakonissenhaus verbringen. Zusammen mit unserem neuen Pfarrerehepaar soll es neben einem vertiefenden persönlichen Kennenlernen auch um eine inhaltliche Standortbestimmung und um entsprechende Weichenstellungen gehen. Mögliche Leitfragen werden dabei sein: Wo steht die Kirchengemeinde Waldgirmes? Wo gibt es Wünsche und Potential zur Gestaltung? Wo vielleicht sogar Not zur Veränderung? Wie steht es um die Vielfalt unserer Angebote, nicht nur, aber auch im Bereich Gottesdienst? Wie können wir unsere Mitarbeitenden im Haupt- und Ehrenamt stärken und fördern und wie lassen sich ggfs. auch neue Ehrenamtliche finden und zur Mitarbeit motivieren? Welche Herausforderungen stehen in den kommenden Jahren in der weiteren Ausgestaltung des Nachbarschaftsraumes Süd an? Wo legen wir zunächst unsere Schwerpunkte bzw. wo setzen wir Prioritäten, um uns nicht zu schnell in einem „Alles-Auf-Einmal“ hoffnungslos zu verzetteln oder auch zu überfordern? Wie lassen sich Gaben und Leidenschaften so verteilen, dass sich die Aufgaben auf möglichst viele Schultern verteilen?

Wir sind gespannt auf die Ergebnisse unserer gemeinsamen Überlegungen und hoffen auf ein motivierendes sowie zugleich fröhlich-gesegnetes Miteinander. Im nächsten Gemeindebrief werden wir sicherlich über erste konkrete Ergebnisse und Vorhaben berichten können.



## Wir suchen und brauchen Sie / Dich – Reinigung unseres Wichernhauses

Unser schönes Gemeindehaus wird fast täglich von unterschiedlichsten Gruppen genutzt und kann demnach als durchaus belebt gelten.

Einmal die Woche werden die Bodenflächen der meisten Räume und auch die Toiletten dabei zur Zeit von einer Fremdfirma gereinigt. Darüber hinaus ist die Reinigung und Pflege im Haus derzeit nicht geregelt (dies betrifft u.a. die regelmäßige Reinigung der Ablageflächen im Gemeindebüro, der beiden Küchen und im Haus insgesamt).

Insofern suchen wir eine verlässliche Reinigungskraft auf Minijobbasis für ca. 3 Wochenstunden (Bezahlung nach Tarif KOD), welche uns dabei hilft, unser Wichernhaus in einem guten und sauberen Zustand zu erhalten.

Wenn Sie / Du also ein Herz für Sauberkeit und Ordnung haben / hast und damit auch ein Herz für die Menschen, welche unser Wichernhaus mit Leben füllen, dann freuen wir uns, wenn wir Ihr / Dein Interesse geweckt haben.

Für weitere Fragen und Details gerne melden bei  
Pfarrer Daniel Cremers.



## Geteilte Freude ist doppelte Freude – Geteiltes Leid ist halbes Leid

In einem unserer liebsten Verse aus dem Neuen Testament wird unseres Erachtens ein Leitmotiv gut gelebter christlicher Gemeinschaft und Gemeinde genannt: **„Freut Euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden!“** (*Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom, Kapitel 12, Vers 15*)

Miteinander teilen, nicht nur materiell, sondern auch Freude und Kummer. Voneinander wissen, aneinander denken, vielleicht füreinander beten. All das zeichnet neben Anderem gut gelebte christliche Gemeinschaft aus – auch innerhalb einer Kirchengemeinde.

Von daher denken wir in fast jedem unserer Gottesdienste an Menschen, die sich aktuell freuen über die jüngst erfolgte Taufe eines Familienmitglieds oder die sich im Rahmen einer kirchlichen Trauung den Segen Gottes für die Ehezeit haben zusprechen lassen. Auch hören wir die Namen der aus den Reihen unserer Kirchengemeinde zuletzt Verstorbenen und kirchlich Bestatteten, beten für sie und ihre Angehörigen. „Freut Euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden!“

Darüber hinaus ist es in den allermeisten Kirchengemeinden gute Tradition und Sitte, dass auch im Gemeindebrief die Namen derer aufgelistet sind, die zuletzt getauft wurden, die geheiratet haben und die gestorben sind. Diese Praxis gab es in Waldgirmes bislang nicht. Dies möchten wir gerne mit dem kommenden Gemeindebrief ändern (*die Veröffentlichung wird nur in der gedruckten Version vorgenommen, hiervon ausgenommen ist die digitale Veröffentlichung auf der Homepage*)

Aus Datenschutzgründen müssen wir dies aber im Vorfeld ankündigen, was hiermit geschieht. **Sollte jemand nicht mit der Veröffentlichung einer erfolgten Amtshandlung einverstanden sein, gebe er oder sie uns dies bitte rechtzeitig vor Erstellung des vierteljährlich erscheinenden Gemeindebriefes bekannt.** Veröffentlicht werden bei Taufen und Hochzeiten die jeweiligen Namen und der Wohnort (ohne genaue Adresse), bei Verstorbenen der Name, das Alter und der Wohnort (ebenfalls ohne genaue Adresse).

Wir hoffen und denken, dass dies auch innerhalb der Kirchengemeinde Waldgirmes auf breites Wohlwollen und Zustimmung trifft, was in etlichen anderen Kirchengemeinden schon lange Gang und Gebe ist:

Voneinander wissen, aneinander denken, füreinander beten. „Freut Euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden!“ So auch ab der September-Ausgabe unseres Gemeindebriefes.

Pfarrerehepaar Cremers

(für den Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes)





## Gottesdiensttermine Juni - Juli

- 04.06.23      10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Daniel Cremers)
- 11.06.23      10 Uhr Gottesdienst  
(Pfrin. Esther Reininghaus-Cremers)
- 18.06.23      **18 Uhr** Gottesdienst im Park (bei der Kirche) in  
Hermannstein
- 25.06.23      Dekanatskirchentag (kein Gottesdienst in  
Waldgirmes, siehe auch Seite 5 und Rückseite)
- 02.07.23      10 Uhr mit Abendmahl  
(Pfrin. Esther Reininghaus-Cremers)
- 09.07.23      10 Uhr (Prädikant Rüdiger Weigand)
- 16.07.23      10 Uhr (Pfr. i.R. Jürgen Barth)
- 23.07.23      10 Uhr (Pfr. Daniel Cremers)
- 30.07.23      **18 Uhr** (Pfarrerehepaar Cremers)



# Gottesdiensttermine

## August

- 06.08.23      10 Uhr Kirmesgottesdienst im Festzelt  
(Pfarrerehepaar Cremers)
- 13.08.23      10 Uhr (Pfr. i.R. Armin Gissel)
- 20.08.23      10 Uhr mit Abendmahl  
(Pfrin. Esther Reininghaus-Cremers)
- 27.08.23      **18 Uhr** (Pfarrerehepaar Cremers)





## Team Kirchenkaffee

Nach dem Gottesdienst nicht gleich auseinandergehen, nachklingen lassen, Gemeinschaft weiterleben, ein Schwätzchen halten .... und all das bei einer leckeren Tasse Kaffee oder Tee!

Diese Idee möchten wir gerne wieder neu aufleben lassen. Und dazu brauchen wir dich!

Wer hat Lust, sich im „Kirchenkaffee“-Team zu engagieren?

Der Zeitaufwand ist gering: Bring von zuhause eine oder zwei Kannen Kaffee oder Tee mit (je nach Absprache).

Stehische werden vom Kirchenvorstand aufgestellt (Sitzplätze sind auch vorhanden), die Tassen sowie Milch und Zucker und Kekse von unserer Küsterin Aliya bereitgestellt.

Wie und wo kannst du dich melden?

In den nächsten Wochen wird im Vorraum der Kirche eine Liste ausliegen, in die du dich eintragen kannst. Es ist ganz dir überlassen, wie oft du dich einträgst. Auch wenn es nur einmal ist, trägst du etwas bei!

Darüber kannst du auch gerne bei Pfarrerin Esther Reininghaus-Cremers anrufen (669271) oder ihr mailen ([esther.reininghaus-cremers@ekhn.de](mailto:esther.reininghaus-cremers@ekhn.de)).

Je nachdem, wie viele Personen sich eintragen oder melden, entscheiden wir, wie oft wir das „Kirchenkaffee“ anbieten.

Vielen Dank! Und wir freuen uns auf unsere erste gemeinsame Tasse Kaffee oder Tee oder....



2023 drehen sich in vielen Kirchengemeinden Deutschlands zahlreiche Veranstaltungen um das Thema Taufe. Denn dieses Jahr hat die EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) zum „Jahr der Taufe“ ausgerufen.

In unserer Kirchengemeinde werdet Ihr Banner und Plakate dazu entdecken. Besonders möchten wir vor Ort einladen zum Abendgottesdienst am 30. Juli um 18 Uhr, den wir rund um dieses Thema, und was die Taufe bedeuten kann, gestalten.

**Ob getauft oder nicht: Alle sind herzlich eingeladen!**



## Truestory 2023 (28.02.-04.03.23)

Wenn es einen Moment gibt, der den Jugendlichen, die an den truestory-Abenden teilgenommen haben, ganz besonders in Erinnerung geblieben ist, dann ist es vermutlich der folgende: Während alle gespannt warten, dass es los geht und jemand ans Mikrofon tritt, um die Gruppe zu begrüßen, geht Felix (CVJM Atzbach-Dorlar; Organisationsteam) nach vorne und stößt einen liebevoll gedeckten Tisch schlagartig um. Es folgt ein lautes „Wumms!“, mehrere „Oh“-Rufe, schockierte Blicke und ein Meer aus Scherben, Besteck und Blumenerde.

Mit dieser zugegebenermaßen sehr stürmischen Aktion starteten wir als CVJM Waldgirmes zusammen mit dem CVJM Atzbach-Dorlar am 28. Februar 2023 also in fünf truestory-Abende für Jugendliche ab 12 Jahren. Fünf Abende, an denen die Teens der drei Orte „echte“ Geschichten von Jesus hören, diskutieren und hinterfragen konnten. Fünf Abende, an denen das in „Wohnzimmeratmosphäre“ gestaltete Wichernhaus mal wieder prall gefüllt mit Jugendlichen war – wir konnten jeden Abend ungefähr 30-40 Jugendliche begrüßen!

Natürlich hatte die Aktion, den gedeckten Tisch umzuwerfen auch eine Bedeutung. Der erste Abend beschäftigte sich mit dem Thema „true safety“, also „wahre Sicherheit“: Wo finde ich Halt, wenn mein Leben chaotisch ist oder vielleicht sogar in Scherben liegt?

Zu Gast war für die gesamte Woche „Schoddi“ (Martin Schott vom CVJM Westbund) – als Evangelist, der zusammen mit den Teenagern jeden Abend Bibeltexte im „Dialog-Prinzip“ erkundet hat. Das „Dialog-Prinzip“ bedeutet, dass man sich in Kleingruppen austauscht, welche Punkte an dem Bibeltext aufgefallen sind oder welche Fragen aufgekommen sind. Diese Fragen hat Schoddi schließlich in der großen Runde beantwortet. So wurden auch Fragen gestellt, auf die man selbst gar nicht gekommen ist. Abend für Abend entdeckten die Jugendlichen also, was die Geschichten von Jesus konkret mit ihrem Leben zu tun haben.

Uns als Organisationsteam war es besonders wichtig, lockere Abende mit Gemeinschaft zu gestalten. Also starteten wir jeden Abend zunächst mit einem 30-minütigen Ankommen mit Knabbereien, Gesprächen und der ein oder anderen Runde Tischkicker. Die zahlreichen Sessel und Sofas sorgten für eine gemütliche Atmosphäre und das warme Essen im Anschluss war sehr willkommen. Nach dem „offiziellen Programm“ wurden Tischkickerpartien fortgesetzt, Gespräche weitergeführt und verschiedene Stationen, die sich auf den Bibeltext bezogen, ausprobiert. Ein weiteres Highlight war sicherlich die „Traktor-Challenge“: Jeden Abend wurde der Traktor mit unserem truestory-Werbeplakat an einem anderen Ort in Lahнау geparkt. Wer am folgenden Tag als erstes den Traktor am neuen Ort entdeckte, konnte sich am Abend über ein Eis freuen.

Wir blicken auf eine wunderbare Woche mit einer großen, motivierten Gruppe Jugendlicher zurück und freuen uns über jede und jeden Einzelnen, die/den wir in unseren Jugendkreisen im CVJM Atzbach-Dorlar und im CVJM Waldgirmes wiedersehen. Ein großes Dankeschön gilt allen, die uns als Organisationsteam bei der Umsetzung, der musikalischen Begleitung, der Verpflegung und dem Auf- und Abbau unterstützt haben!

***Marlene Alt***



J U N G S C H A R F R E I Z E I T  
**KREUZF A H R T**  
V O M 1 8 . - 2 1 A P R I L I N F B S H O L Z H A U S E N

---



Wir waren insgesamt zu 11 auf dem KREUZfahrtschiff CVJM-WA-JU-23. Die 8 Passagiere kamen in den Genuss eines super Services der dreiköpfigen Crew, die auf jeden einzelnen Wunsch der Gäste gezielt eingehen konnte. Es war immer ein offenes Ohr da, stets hatte jemand Zeit zum Spielen o.ä. Die gemeinsame Zeit hat sich außerdem dadurch als qualitativ hochwertig gezeigt, dass nach der 4-tägigen Kreuzfahrt rundum alle begeistert waren. Waren wir anfangs uns noch nicht allen bekannt und vertraut, so waren beim „Ausschiffen“ alle ein wenig wehmütig das „Boot“ zu verlassen.



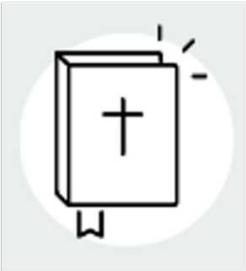
Es lässt sich einfach besser singen, wenn man am Lagerfeuer sitzt. So konnte sich auch ein Shanty zum absoluten Freizeitschlager durchsetzen, der bei dem ein oder anderen Teilnehmer noch immer zu hören ist. Und Grillgut und Stockbrot haben den Hunger nach einem intensiven Nachmittag im Escape-Room stillen können.

---



JUNGSCHARFREIZEIT  
**KREUZFahrt**  
VOM 18.-21 APRIL IN FBS HOLZHAUSEN

---



Inhaltlich ging es auf der Freizeit zum einen, um alles was irgendwie mit einem Kreuzfahrtschiff zu tun hat. Zum anderen aber auch um das Evangelium, welches mit Hilfe von 5 christlichen Symbolen erklärt wurde: Wasser, Schiff, Anker, Kreuz und Fisch.



„Outdoor“ war Programm. Jeden Tag ging es raus. Aber hierzu war das Gelände auch einfach zu einladend. Da war der nah angrenzende Wald oder das Gelände direkt um das Freizeitheim auf welchem bei Sonnenschein oder Dämmerung Geländespiele basierend auf Suchen, Verstecken und Fangen sich hervorragend umsetzen ließen. Alle hatten Freude am Frühling, der Natur und dem Bewegen.



## Bibelactiontag beim Bibellesebund

„Ich bin ein glückliches Königskind, weil Gott  
mein Vater ist.“

(Lied von Peter Menger)

Am 6. Mai hatte das Warten ein Ende. Wie im letzten Jahr haben wir den Bibelactiontag vom Bibellesebund in Marienheide besucht. Gemeinsam haben wir mit den drei Muskeltieren Rätsel gelöst und Prüfungen bestanden. Wir haben überlegt wie es ist ein Königskind Gottes zu sein. Wir haben darüber nachgedacht wer dieser König eigentlich ist und uns gefragt mit welchen „Waffen“ seine Kinder kämpfen. Außerdem haben wir uns überlegt wie man ein Königskind wird und wie die Königskinder gemeinsam nicht einsam sind. Falls dich unsere Antworten interessieren, dann kannst du einfach eine der vielen Teilnehmerinnen oder Gottfried fragen.



## Bibelactiontag beim Bibellesebund

Neben dem Programm auf der Bühne haben wir verschiedene Actiongruppen besucht. Die einen waren in einem Selbstverteidigungskurs, andere knüpften fleißig Freundschaftsarmbändchen, wieder andere spielten Fußball, ritten, bastelten oder tobten. Es war wirklich viel los.

Auf der Rückfahrt wurde als absolutes Highlight des Tages das Slash-Eis mit Kirsch-Geschmack genannt. Aber auch sonst war die Verpflegung mit Spaghetti Bolognese und Donut als Nachtisch eine große Freude. Bei Sonnenschein konnten wir alle gemeinsam das Essen im Freien genießen.

Auch im nächsten Jahr soll es wieder einen Bibelactiontag geben. Du kannst dir den 27. und 28. April 2024 im Kalender schon mal eintragen.

©A.-J. Vasserot





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.



Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal

ist es auch gut, den ers-

ten Schritt zu machen

und auf den anderen

zuzugehen. Reich ihm

oder ihr deine Hand –

als Friedensangebot.



## Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



**Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“**

## Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Happy Birthday zum runden Geburtstag – Neue Praxis

Ab Juli dieses Jahres erhalten alle Geburtstagskinder zwischen dem 30. und 70. Lebensjahr immer zum runden Geburtstag einen persönlichen Geburtstagsgruß Ihrer Kirchengemeinde. Dass Seniorinnen und Senioren auf verschiedenste Weisen zum Geburtstag gratuliert wird, ist in vielen Kirchengemeinden nach wie vor gute Sitte. So auch in unserer Kirchengemeinde, wo alle Geburtstagskinder ab dem 80. Lebensjahr bedacht werden. Wir möchten in Zukunft den Blick weiten! Wenn sie also demnächst zum runden Geburtstag eine Grußkarte Ihrer Kirchengemeinde im Briefkasten finden, dann nicht wundern: „Was, bin ich schon so alt, dass mir Kirche gratuliert?!“, sondern sich bestenfalls freuen in dem Wissen: „Auch an mich wird gedacht!“



## Männerwandern

Liebe MännerWanderfreunde,  
herzliche Einladung zur nächsten Wandertour.  
Treffpunkt: **10.06.2023 09:00** Uhr am Wichernhaus  
Nach der Wanderung kehren wir in einer Gastätte zum  
gemeinsamen Mittagessen ein.  
Anmeldung bis 08.06.2023 bei Holger Henrich, 0170 2868974  
oder [holger.henrich@gmail.com](mailto:holger.henrich@gmail.com)

Zum 400. Geburtstag des Philosophen **Blaise Pascal**

# Die Wette

„Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“ Derjenige, der zu dieser außergewöhnlichen Wette einlädt, wurde am 19. Juni 1623 Clermont in Frankreich geboren. Blaise Pascal, der dazu auffordert, mit Gott die Probe aufs Exempel zu machen, ist alles andere als ein oberflächlicher Spielertyp. Das Universalgenie hat eine Entwicklung durchschritten, die ihn vom Naturwissenschaftler zum Philosophen und tiefgläubigen Christen führt.

Neben die reine naturwissenschaftliche Neugierde tritt bei Pascal der Drang, anderen durch seine Begabung zu helfen. Sein Vater war nach Rouen versetzt worden, wo er die Steuereinnahmen neu zu regeln hatte. Um ihm diese Arbeit zu erleichtern, konstruiert Pascal in angestrenzter Tag- und Nacharbeit die erste mechanische Rechenmaschine.

Ein mystisches Erlebnis muss den Naturwissenschaftler endgültig zum Christentum gewendet haben. Wir wissen von dieser sogenannten „Feuer-Nacht“ nur durch Pascals geheime Aufzeichnung, dem sogenannten „Mémorial“. Das ist ein Zettel, den man nach seinem Tod im Futter seines Rocks eingenäht gefunden hat. Der Zettel ist handschriftlich datiert auf das „Jahr der Gnade 1654. Montag, den 23. November“.

Pascal hat den lebendigen Gott erfahren – Gott, der weder durch den Geist der Mathematik noch der Philosophie zu ergründen ist. Im „Mémorial“ heißt es unter anderem: „Jesus Christus. Ich habe mich von ihm getrennt. Ich bin vor ihm geflohen, habe mich losgesagt von ihm,



Foto: epd bild/akg-images  
Der französische Philosoph, Mathematiker und Physiker Blaise Pascal (1623–1662; Sammelbild der Gutermann-Nähseidenfabrik um 1920).

*habe ihn gekreuzigt. Möge ich nie von ihm geschieden sein! Nur auf den Wegen, die das Evangelium lehrt, kann man ihn bewahren. Vollkommene und liebevolle Entsagung.“*

Pascal plant, eine Verteidigungsschrift des Christentums zu verfassen. Mit mathematischer Schärfe will er seine gebildeten Zeitgenossen bis an die Grenze heranzuführen, wo der Glaube an Jesus Christus beginnt. Da aber selbst ein Pascal die Glaubensinhalte nicht beweisen kann, fordert er seine

Leser mit einer Wette heraus, das Glaubenswagnis einzugehen und bewusst sein Leben mit Gott zu gestalten: „Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“

Pascal ist über die Abfassung von scharfen Gedankenentwürfen und groß angelegten Skizzen nicht mehr hinausgekommen. Er stirbt nach einem Leben voller Krankheit und körperlicher Schwäche am 19. August 1662 im Alter von 39 Jahren. Allerdings wurde die Materialsammlung sieben Jahre nach seinem Tod herausgegeben unter dem Titel „Pensées“ – zu Deutsch: „Gedanken“. Wahrscheinlich haben gerade deshalb seine „Gedanken“ bis heute ihre große Faszination behalten, weil sie unvollendet geblieben sind.

Auch mit Blick auf die „Pensées“ erfüllt sich das Lebensmotto von Pascal: „*Es ist nicht auszudenken, was Gott aus den Bruchstücken unseres Lebens machen kann, wenn wir sie ihm ganz überlassen.*“

REINHARD ELLSEL

## Mit der Bibel durch die Sommermonate





Dekanatskirchentag  
am 25. Juni 2023  
in Gladenbach



Mit dem Bus zum DKT23

Sie können per Bus kostenlos und bequem  
zum Dekanatskirchentag anreisen und  
wieder nach Hause fahren.

### Ihre Zustiegsmöglichkeiten:

Waldgirmes, Bushaltestelle Friedensstraße, 09:15  
Informationen auch im Gemeindebüro



Hier finden Sie den ganzen Fahrplan.

hoffentlich.